

**Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben,
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.**

Eph 2,8

**Ein Gottesdienst für
zu Hause und mit allen —
durch den Geist Gottes verbunden**

Kerze entzünden

(Stille)

Gebet

Gott,
ich bin hier (wir sind hier) —und du bist ganz nah.
Du hast deinen Sohn zu uns gesandt,
damit wir den Weg erkennen können,
den du für uns vorgesehen hast.
Immer wieder rufst du uns zurück
auf diesen Weg.
Dafür danke ich dir.

Und so feiere ich, so feiern wir,
in deinem Namen Gottesdienst.
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Aus Psalm 16

Du, Gott, tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten
ewiglich.

Bewahre mich, Gott; denn ich traue auf dich.
Ich habe gesagt zu dem Herrn: Du bist ja der Herr!
Ich weiß von keinem Gut außer dir.
An den Heiligen, die auf Erden sind,
an den Herrlichen hab ich all mein Gefallen.
Aber jene, die einem andern nachlaufen,
werden viel Herzeleid haben.
Der Herr ist mein Gut und mein Teil;
du hältst mein Los in deinen Händen!
Ich habe den Herrn allezeit vor Augen;
er steht mir zur Rechten, so wanke ich nicht.

Du, Gott, tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten
ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und alle Zeit. Amen.

Schriftlesung Lukas 5,1-11

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bs cripture%5D=Lk+5%2C1-11

Lied EG 621 Ins Wasser fällt ein Stein

https://www.youtube.com/watch?v=l_6MZpG2jAo

Impuls

Ganz wunderbar fängt es an, im wahrsten Sinne des Wortes. Wie ein Wunder klingt, was uns Lukas erzählt. Ein Fremder schickt Simon noch einmal auf den See. Ungläubig wirft er seine Netze aus. Das kann nichts werden. Wenn es zur üblichen Zeit, in der Nacht, nicht klappt. Dann erstreckt nicht zur Unzeit.

So lernt Jesus, so lernen wir diesen Mann kennen: Simon aus Kapernaum. Fischer ist er von Beruf. Heute wäre er vielleicht Facharbeiter. Er hat ein ordentliches Auskommen und eine Familie. Doch auf einmal ändert sich alles in seinem Leben. Simon lernt Jesus kennen und er lässt alles hinter sich. Von nun an ist er unterwegs. Zuerst in der näheren Umgebung, später geht er mit Jesus nach Jerusalem.

Alles lässt Simon hinter sich. So schreibt es Lukas. Aber wenn wir den Weg des Simon weiter verfolgen, der immer der Weg an Jesu Seite ist, dann ist zu erkennen: Manches ändert sich auch an diesem wunderbaren Tag am See Genezareth nicht: Immer wieder blitzen neben seinen Stärken die Schwächen auf. Simon bleibt so schwankend wie vorher. Er ist schnell zu begeistern und verliert genauso schnell das Vertrauen, vor allem in sich selbst.

Wie Jesus auf dem Wasser gehen, über sich selbst hinauswachsen, das versucht Simon und geht kläglich unter. Doch die helfende Hand Jesu ist da und zieht ihn wieder heraus. (Mt 14,22-33)

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bscripture%5D=Mt+14%2C22-33

Simon ist der erste, aus dem es herausplatzt: „Du, Jesus, du bist der Messias. Du bist der, auf den Israel schon so lange wartet!“ Was das bedeutet, versteht er in diesem Moment noch nicht. (Lk 9,18-20).

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bscripture%5D=Lk+9%2C18-20

So wie er nicht versteht, dass wir Menschen manchmal schon etwas von dem spüren, was Gott uns verspricht. Dass wir es aber noch nicht festhalten können (Lk 9,28-36).

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bscripture%5D=Lk+9%2C28-36

Trotz allem soll Simon der Fels sein, auf dem die Versammlung all derer gebaut sein soll, die zu Jesus gehören. Petrus, so nennt Jesus ihn, das Fundament der Kirche. (Mt 16,18)

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bscripture%5D=Mt+16%2C18

Dabei steht Simon das Schwerste noch bevor. Als es wirklich ernst wird, lässt er Jesus alleine. Er schafft es nicht, wach zu bleiben und mit ihm zu beten (Lk 22,39-46),

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bscripture%5D=Lk+22%2C39-46,

er schafft es nicht zu Jesus zu stehen, als sein eigenes Leben auf dem Spiel steht. (Lk 22,54-62)

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bscripture%5D=Lk+22%2C54-62

Und doch ist Simon der erste, dem Jesus nach Ostern erscheint (1Kor 15,3-5),

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bscripture%5D=1Kor+15%2C3-5

als er längst aufgegeben hat und er innerlich wohl wieder auf dem Weg nach Hause, an den See Genezareth ist. Statt erneut als Fischer anzufangen wird er eine der Säulen der ersten christlichen Gemeinde in Jerusalem.

Später treffen wir Simon in Antiochia an. Er ist dort hoch angesehen. Aber wieder zeigt er kein Rückgrat, lässt sich beschwatzen, geht den einfachsten Weg und gerät kräftig mit Paulus aneinander. (Gal 2,11f)

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bscripture%5D=Gal+2%2C11f

Simon bleibt Mensch auf seinem Lebensweg, mit all seinen Stärken und Schwächen. Gerade weil immer Jesus an seiner Seite ist. Simons letzte Station ist wahrscheinlich Rom. Hier wirkt er in der Gemeinde, erzählt von der Zeit mit Jesus und wohl auch davon, wie er schon damals trotz seiner Fehler immer wieder neu anfangen konnte. Am Ende stirbt Simon für seine Überzeugung. Möglicherweise wie Jesus am Kreuz, so lassen sich zwei Stellen bei Johannes lesen (Joh 13,36; 21,18f).

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bscripture%5D=Joh+13%2C36

https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/bibel/text/lesen/?tx_bibelmodul_bibletext%5Bscripture%5D=johannes+21%2C18f

Er stirbt in der vollen Gewissheit, dass dieses Ende ein neuer Anfang sein wird. Das ist das Wunder, das für Simon damals am See Genezareth angefangen hat.

Stille

Lied EG 384 Lasset uns mit Jesus ziehen

<https://www.youtube.com/watch?v=kdM-flhANoE>

Fürbittengebet

Unser Leben – ein Weg:

ein langer, schöner und schwerer Weg
durch blühendes und durch ödes Land,
nicht immer mit klarem Ziel
und oft in die Irre.

Wir danken dir, Gott:

Du hast uns nicht allein gelassen auf dem Weg.

Dein Wort hat uns geleitet
durch gute und böse Zeiten,
auch durch die Irre.

Bleibe bei uns und bring uns ans Ziel.

Wir bitten dich für die Menschen,
die uns begleiten auf unserem Weg,
für unsere Angehörigen und Freunde,
dass wir in Liebe mit ihnen verbunden bleiben
und ihnen beistehen, wenn sie Hilfe brauchen.

Wir bitten dich für unsere Gemeinde und die ganze Kirche,
dass sie den Fragenden Antwort,
den Unsicheren Halt
und den Leidenden Trost gibt.

Wir bitten dich für unser Volk und die Gemeinschaft der Völker,
dass alle Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit erfüllt wird.

Auf dein Erbarmen, Gott, sind wir angewiesen,
jeder für sich und alle gemeinsam.
Hilf uns, auf dein Wort zu hören
und uns dir anzuvertrauen,
heute wie gestern und morgen wie heute,
bis an das Ende unseres Lebens.

Stille

Und mit den Worten deines Sohnes beten wir:

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Bitte um Segen

Gott, segne uns und behüte uns.
Gott, lass dein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig.
Gott, erhebe dein Angesicht auf uns
und schenke uns Frieden. Amen.

(Stille)

Kerze löschen

(Zusammengestellt von Pfr. Alexander Ulrich, Bebra. Die biblischen Texte sind der Lutherbibel entnommen, das Fürbittengebet der Agende I der EKKW)